



SPORTLICHE REIFEN IN 18 ZOLL:
In unserer Schwesterzeitschrift sport auto, Ausgabe 11/2019, ab 18. Oktober am Kiosk, vergleichen wir die schnellsten winter-tauglichen Reifen der Dimension 245/40 R 18 auf dem starken Honda Civic Type R



Kompakte SUV ermöglichen Fahrspaß nicht nur im Sommer. Voraussetzung für höchstmögliche Sicherheit: maximaler Grip auf verschneiten, regennassen und trockenen Strecken. Welches sind die besten Winterreifen für T-Roc und Co.?

Elf Winterreifen in 215/55 R 17 H/V im Test

Die besten Reifen für kompakte SUV

Der SUV-Trend scheint unaufhaltsam, doch nicht die großen Schwergewichtler machen hier die Stückzahlen. Es sind Kompaktmodelle vom Schlage eines Opel Mokka, Seat Ateca oder VW T-Roc, die selten mit Allrad-, meist dagegen mit Frontantrieb gekauft werden. Damit haben diese domestizierten SUV der Golf-Klasse in ihrem überwiegend durchstreiften Revier – der Stadt – kaum Nachteile, außer eben bei glatten Straßen im Winter. Doch da helfen ohne ganzjährigen Allrad-Mehrverbrauch gute Winterreifen weiter. Nur welche?

In der für unseren Test-T-Roc empfohlenen Winterreifendimension 215/55 R 17 ist das Angebot mehr als üppig, die interessantesten Produkte haben wir für Sie in unserem Testfeld zusammengefasst. Gegen den bewährten Conti TS 850 P, als Vorjahrestestsieger unser Referenzreifen, treten gleich drei Newcomer an: der eben erst vorgestellte Bridgestone Blizzak LM005, der verbesserte Goodyear UltraGrip Performance Plus und der jüngst vorgestellte Nokian WR Snowproof, der speziell auf mitteleuropäische Winter optimiert sein soll. Aus dem oberen Preissegment stellt

sich der noch junge Michelin Alpin 6 dem Test, aus dem Mittelfeld kommen der 2018 vorgestellte Vredestein Wintrac Pro, der Pirelli Winter Sottozero 3, der Toyo Snowprox S954 und der seit 2015 bewährte Hankook i*cept evo². Als preisgünstigere Alternativen nehmen der Falken Eurowinter HS01 und Giti Winter W1 am Test teil.

Kälte, Nässe, Grenzbereich

Nordfinland empfängt das Test-Team mit Sturm und eisigen Temperaturen. Schneeverwehungen und Kälte unter 20 Grad minus machen das Testen zunächst fast unmöglich. Ergebnisse bei solchen Minusgraden sind für mitteleuropäische Winterreifen nur wenig aussagekräftig. Sie sollen auf Schnee in hiesigen Regionen zwischen 0 und 15 Grad minus Leistung zeigen, ein Temperaturbereich, der somit idealerweise auch im Test angestrebt wird.

Wir haben Glück: Sparsame Frühlingssonne trägt erste Wärme in die Polarregion, das Thermometer klettert, der Testbetrieb läuft auf Hochtouren. Nach wenigen Tagen gibt es ein erstes Ergebnis: Auf Schnee ist der neue Goodyear UltraGrip Performance Plus nicht zu schlagen. Mal

sehen, ob er seine Führung auch in den Nass- und Trockentests behaupten kann.

Das checken wir vier Wochen später: Showdown auf einem Testgelände in Norddeutschland mit Brems-, Aquaplaning- und Geräuschttests, Handling- und Spurwechselprüfungen. Zu den fünf Disziplinen auf Schnee wird jeder Reifen hier nochmals nach zwölf weiteren Kriterien getestet und bewertet. Dem Goodyear gelingt es knapp, die Führung zu halten. Fast hätte ihn der Bridgestone mit überragenden Nässeleistungen noch verdrängt. Vredestein hält bei nur leichten Abstrichen im Schnee den Anschluss, auch Conti mischt mit guter Trocken-/Nass-Performance im Führungsquartett mit.

Mit „gut“ bewerten wir Michelin, Hankook, Falken und Toyo, durchaus befriedigende Leistungen zeigen Pirelli, Giti und der auf Schnee und trockenen Strecken gut funktionierende Nokian. Seine Chancen auf ein „gut“ verspielt er aber durch zu lange Bremswege (Abwertungskriterium) und zu wenig Grip auf Nässe.

Text: Thiemo Fleck
Fotos: Dino Eisele

INFO

DIE REIFEN-GRÖSSE 215/55 R 17 PASST U. A. AUCH FÜR DIESE MODELLE:

- Audi Q2
- DS 4 / DS 5 / Crossback
- Fiat 500X
- Honda Accord
- Hyundai Kona
- Mazda CX-3
- Peugeot 508
- Seat Ateca
- Skoda Karoq
- Suzuki SX4 / SX4 S-Cross / Vitara
- Toyota Avensis / Mirai / Verso

SO WURDE GETESTET

Um bestmögliche Genauigkeit und Ergebnissicherheit zu gewährleisten, werden – soweit machbar – sämtliche Versuche in diesem Test mehrfach durchgeführt. Angewendet wird ein progressives Bewertungsschema, das gleichermaßen die objektive Bewertung durch Messgeräte als auch die subjektive Benotung durch die erfahrenen Testfahrer berücksichtigt. Beim Handling auf Schnee sowie auf nasser oder trockener Bahn führt ein ausgewogenes, sicheres und den Erwartungen der mutmaßlichen Zielgruppe entsprechendes Fahrverhalten zu einer Optimalbenotung. Die Aquaplaning-Tests, jeweils getrennt in Längs- und Querrichtung durchgeführt, geben Auskunft über die Reaktion der Reifen, etwa beim Durchfahren von tiefen Spurrinnen. Die Höhe der kritischen Aufschwimmgeschwindigkeit bei Geradeausfahrt oder die erreichbare Querbeschleunigung bei Wasserdurchfahrt nach VDA-Kriterien sollen jeweils die Sicherheitsreserven der Reifen aufzeigen. Ihr Rollwiderstand wird nach Möglichkeit in jeweils zwei unterschiedlichen Testlaboratorien auf Rollenprüfständen ermittelt. Die Ergebnisse fließen in Form eines Mittelwerts in die Bewertung ein. Grundlage der Beurteilung ist die auch für das Reifenlabel relevante europäische Gesetzgebung zur Reifenkennzeichnung. Zur langfristigen Absicherung der Ergebnisse werden die getesteten Produkte mit Reifen aus nachgelagerten Testkäufen in stichprobenartigen Nachtests verglichen. Im Fokus: die besten drei des Tests sowie Produkte mit atypisch guter Performance oder ungewöhnlichen Verschleißerscheinungen. Abweichungen oder Auffälligkeiten führen zum Testabschluss, verbunden mit entsprechender Berichterstattung.



Der Schein trägt: Auch wenn Kollegin Annette kurze Ärmel bevorzugt – außerhalb der Werkstatt weit nördlich des Polarkreises herrscht klirrende Kälte

INFO

Robustes Rad für Schnee und Eis

Beim auto motor und sport-Winterreifentest kamen auf den VW T-Roc ausschließlich Borbet-W-Räder in 7 J x 17 Zoll in den beiden Farbvarianten Crystal Silver und Mistral Anthracite Glossy zum Einsatz. Das Design des attraktiven W-Rades besticht durch eine markante und ausgewogene Formensprache. Zudem ist das Leichtgewicht dank seiner durchdachten Bauart Benchmark beim Thema Gewichtseinsparung. Das dank aufwendiger Beschichtung und unempfindlicher Kantengestaltung sehr salzresistente und dadurch wintertaugliche Zehnspeichenrad aus Borbets Classic-Serie ist in den Größen 6,0 x 15, 6,5 x 16, 7,0 x 17 und 8,0 x 18 Zoll erhältlich und mit entsprechenden Gutachten in diesen seriennahen Dimensionen auflagen- und eintragungsfrei. Die schicken Speichenräder werden im Fachhandel im 15-Zoll-Format ab 87 Euro pro Stück angeboten – 17-Zöller kosten (in Silber) ab 114 Euro. Weitere Infos unter www.borbet.de



Traktionsmessung: Beschleunigt wird grundsätzlich mit ASR

FAHRVERSUCHE BEI NÄSSE

Bremsen

Bremsweg auf bewässertem Asphalt aus 80 km/h (m)



Bridgestone 31,2 **Nokian 36,1**

1. Bridgestone 31,2
2. Continental 32,3
3. Goodyear 32,5
4. Vredestein 32,6
5. Giti 33,5
6. Hankook 33,5
7. Michelin 33,5
8. Falken 34,0
9. Pirelli 34,4
10. Toyo 34,8
11. Nokian 36,1

Seitenführung

Maximale Querbeschleunigung im Kreis, d = 80 m (m/s²)



Vredestein 7,31 **Nokian 6,27**

1. Vredestein 7,31
2. Continental 6,90
3. Bridgestone 6,88
4. Toyo 6,80
5. Michelin 6,78
6. Goodyear 6,72
7. Falken 6,51
8. Giti 6,49
9. Hankook 6,46
10. Pirelli 6,45
11. Nokian 6,27

Handling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h, Streckenlänge 1823 m



Goodyear 73,3 **Nokian 68,9**

1. Goodyear 73,3
2. Vredestein 73,2
3. Bridgestone 72,9
4. Michelin 72,6
5. Continental 72,5
6. Giti 70,8
7. Hankook 70,7
8. Toyo 70,5
9. Pirelli 70,3
10. Falken 69,8
11. Nokian 68,9

Aquaplaning längs

Aufschwimmgeschwindigkeit in km/h, Messung bei 15% Schlupf, Wassertiefe 7 mm



Falken 83,1 **Nokian 70,3**

1. Falken 83,1
2. Giti 76,5
3. Goodyear 76,5
4. Continental 76,0
5. Vredestein 75,8
6. Bridgestone 75,5
7. Michelin 75,4
8. Toyo 74,1
9. Hankook 72,3
10. Pirelli 71,7
11. Nokian 70,3

Aquaplaning quer

Seitenführung vor Aufschwimmen im 200-Meter-Kreis in m/s² (VDA-Test), Wassertiefe 7 mm



Goodyear 3,42 **Pirelli 2,90**

1. Goodyear 3,42
2. Falken 3,40
3. Toyo 3,26
4. Michelin 3,21
5. Continental 3,17
6. Bridgestone 3,16
7. Vredestein 3,13
8. Nokian 3,02
9. Giti 2,98
10. Hankook 2,96
11. Pirelli 2,90

FAHRVERSUCHE BEI SCHNEE

Bremsen

Bremsweg auf schneebedeckter Fahrbahn aus 50 km/h (m)



Bridgestone 25,6 **Toyo 28,1**

1. Bridgestone 25,6
2. Goodyear 26,0
3. Falken 26,1
4. Hankook 26,5
5. Nokian 26,6
6. Continental 27,2
7. Michelin 27,2
8. Vredestein 27,3
9. Giti 27,7
10. Pirelli 27,9
11. Toyo 28,1

Seitenführung

Gemittelte Querbeschleunigung beim Schnee-Slalom (m/s²)



Falken 3,90 **Toyo 3,64**

1. Falken 3,90
2. Goodyear 3,89
3. Bridgestone 3,87
4. Hankook 3,84
5. Nokian 3,82
6. Continental 3,80
7. Giti 3,76
8. Vredestein 3,75
9. Pirelli 3,74
10. Michelin 3,69
11. Toyo 3,64

Traktion

Beschleunigung auf festgefahrener Schneedecke (m/s²)



Hankook 2,41 **Giti 2,22**

1. Hankook 2,41
2. Goodyear 2,41
3. Vredestein 2,37
4. Bridgestone 2,36
5. Michelin 2,33
6. Toyo 2,30
7. Continental 2,30
8. Nokian 2,30
9. Falken 2,29
10. Pirelli 2,23
11. Giti 2,22

Schneehandling

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h, Streckenlänge 1300 m



Goodyear 49,4 **Giti 46,0**

1. Goodyear 49,4
2. Hankook 49,2
3. Falken 48,7
4. Nokian 48,4
5. Vredestein 48,4
6. Continental 48,3
7. Bridgestone 48,0
8. Pirelli 47,9
9. Toyo 47,9
10. Michelin 47,7
11. Giti 46,0



Vor den Tests mussten Massen von Neuschnee von den präparierten Strecken geräumt werden



Fahrverhalten im Schnee: Wie sind die Lastwechselreaktionen?

ERGEBNIS WINTERREIFEN 215/55 R 17 H/V



	Goodyear UltraGrip Performance Plus	Bridgestone Blizzak LM005	Vredestein Wintrac Pro	Continental TS 850 P	Michelin Alpin 6
Preis in Euro (inkl. MwSt.) ¹⁾	145,00 €	129,00 €	118,00 €	147,00 €	160,00 €
Last- und Speed-Index ²⁾	98 V	98 V	94 V	98 V	98 V
EU-Label Rollwiderstand/Nassgriff/Geräusch ³⁾	C/B/70	C/A/71	C/B/72	C/C/72	C/B/69
Reifengewicht/Profiltiefe ⁴⁾	9,75 kg/9,1 mm	9,41 kg/8,3 mm	9,75 kg/8,1 mm	8,9 kg/8,7 mm	9,25 kg/8,1 mm
Herstellungsland	Frankreich	Italien	Holland	Frankreich	Spanien
Kontakt	www.goodyear.de	www.bridgestone.de	www.vredestein.de	www.conti-online.com	www.michelin.de

Hankook i*cept evo2	Falken Eurowinter HS01	Toyo Snowprox S954	Pirelli Winter Sottozero 3	Giti Winter W1	Nokian WR Snowproof
115,00 €	106,00 €	111,00 €	134,00 €	73,00 €	125,00 €
98 V	98 V	98 V	98 V	98 V	98 H
C/C/72	E/B/70	E/B/71	E/B/72	E/B/71	C/B/69
10,80 kg/8,7 mm	10,85 kg/8,9 mm	10,6 kg/8,7 mm	10,40 kg/7,2 mm	9,60 kg/8,6 mm	10,3 kg/8,4 mm
Ungarn	Türkei	Japan	Italien	China	Finnland
www.hankooktire.com/de	www.falkentyre.com	www.toyo.de	www.pirelli.de	www.giti-tire.eu/de	www.nokiantyres.de

FAHRLEISTUNGEN AUF SCHNEE max. Punkte

Bremsweg 50–0 km/h (Meter) 30 % ⁵⁾	10	9	10	7	7	7
Seitenführung (m/s ²) 20 %	10	10	9	7	7	6
Traktion Beschl. 5–50 km/h (m/s ²) 20 %	10	10	8	8	7	7
Handling nach Zeit (km/h) 15 %	10	10	7	7	7	7
Handling subjektiv 15 % ⁵⁾	10	10	9	8	9	9
Zwischennote Schnee	10	9,7	8,8	7,4	7,3	7,1

8	8	6	6	6	8
8	10	5	6	7	8
10	6	7	5	5	6
10	8	7	7	5	7
9	9	7	8	7	9
8,9	8,2	6,3	6,3	6,0	7,6

FAHRLEISTUNGEN AUF NÄSSE max. Punkte

Bremsweg 80–0 km/h (Meter) 40 % ⁵⁾	10	8	10	8	8	7
Seitenführung (m/s ²) 15 %	10	7	7	10	8	7
Handling nach Zeit (km/h) 15 %	10	10	9	10	8	8
Handling subjektiv 15 % ⁵⁾	10	10	10	10	9	10
Aquaplaning längs (km/h) 5 %	10	7	7	7	7	7
Aquaplaning quer (m/s ²) (VDA) 10 %	10	10	7	7	7	7
Zwischennote Nässe	10	8,6	9,0	8,8	8,0	7,6

7	6	6	6	7	5 ⁵⁾
6	6	7	6	6	5
7	6	7	7	7	6
6	6	6	7	7	6
6	10	6	6	7	5
5	10	8	5	6	6
6,5	6,6	6,5	6,2	6,8	5,4

FAHRLEISTUNGEN TROCKEN

Bremsweg 100–0 km/h (Meter) 40 % ⁵⁾	10	10	9	10	8	10
Spurwechselsicherheit subjektiv 10 %	10	7	8	10	9	8
Lenkreaktion subjektiv 10 %	10	7	8	9	9	9
Handling nach Zeit (km/h) 15 %	10	7	7	8	8	7
Handling subjektiv 15 % ⁵⁾	10	8	9	10	9	9
Abrollkomfort/Innengeräusch subjektiv 10 %	10	9	9	8	9	9
Zwischennote trocken	10	8,6	8,5	9,4	8,5	9,0

7	8	8	9	10	10
8	7	9	9	7	8
9	8	10	9	6	7
9	7	10	7	8	8
8	7	9	8	7	8
9	10	8	9	7	8
8,0	7,8	8,8	8,6	8,3	8,7

UMWELTWERTUNG

Rollwiderstand (Rowi) 70 %	10	8	9	6	10	8
Reifen-/Fahrbahngeräusch 30 %	10	9	9	9	8	8
Zwischennote Umwelt	10	8,3	9,0	6,9	9,4	8,0

5	5	8	6	5	6
10	10	8	8	9	10
6,5	6,5	8,0	6,6	6,2	7,2

Quick-Check

	Top-Winterreifen mit Spitzengrip auf Schnee und kurvensicherem Nässeverhalten	Sehr sicherer New-comer mit kürzesten Bremswegen auf Nässe und Schnee	Gripstark auf nassen und trockenen Straßen, mau im Schnee: die Flachlandempfehlung	Trotz bereits fünf Produktionsjahren immer noch sehr gute Allround-Eigenschaften	Premium-Produkt mit meist guter Trocken-, aber eingeschränkter Winterperformance
--	--	--	---	---	---

Winterprofi mit guter Schneepformance, aber leichtem Nässedefizit	Mittelklasse-Winterreifen mit guten Schnee-Ergebnissen, aber Schwächen auf Nässe	Bei Abstrichen auf Schnee und Nässe der sportlichste Winterreifen auf trockenen Straßen	Der ausgewogen-sportive Pirelli mag wegen kleiner Nassdefizite eher trockene Winter	Günstiges Produkt auf reduziertem Leistungs-niveau, aber ohne gravierende Mängel	Top im Trockenen und gut im Schnee. Auf Nässe viel zu wenig Grip: Thema verfehlt!
--	---	--	--	---	--

Transparenz: So wird bewertet
Die maximal erreichbare Punktzahl ist in allen Testdisziplinen einheitlich auf 10 Punkte festgelegt. Um die Ergebnisse darüber hinaus entsprechend ihrer Alltags- und Sicherheitsrelevanz einordnen zu können, werden die einzelnen Disziplinen in den Kategorien unterschiedlich gewichtet. Je nach Reifenspezifikation (Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen) werden in einem zweiten Schritt auch die Testkategorien „nass“, „trocken“ und „Umwelt“ zueinander nach einem festen Schlüssel gewichtet. In diesem Test gilt der auto motor und sport-Bewertungsschlüssel für Standardwinterreifen: Schnee 30 %, nass 30 %, trocken 30 %, Umwelt 10 %.

Eine Punktwertung von 5 oder weniger Punkten in einer sicherheitsrelevanten Disziplin führt in der jeweiligen Kategorie zu einer Abwertung von je einem Notenpunkt in der Gesamtnote.

+ Sehr verlässlich und mit einfach kontrollierbaren Lastwechselreaktionen recht gutmütiges Fahrverhalten auf Schnee und auf nasser Fahrbahn, sicheres Bremsen trocken, sehr ausgewogenes Zusammenspiel mit dem elektronischen Fahrdynamik-Regel-system (ESP)	+ Auf schneebedeckter und nasser Fahrbahn sehr präzise. Bei leicht kalkulierbaren Lastwechselreaktionen dennoch stabil und mit beeindruckend kurzen Bremswegen sehr sicher	+ Direkte, sportive Reaktionen auf Lenkbewegungen mit hohen Haftungsreserven speziell in nassen und trockenen Kurven, sicheres Bremsen. Mit Ausnahme des Bremsens sichere Performance und gute Traktion auf Schnee	+ Weitgehend stabile und vor allem sehr ausgewogene Dynamik mit leicht kalkulierbarer Seitenführung auf Schnee, leicht beherrschbar mit ausgeprägten Reserven auf Nässe, sicher untersteuernd trocken	+ Weitgehend ausgewogene Schnee- und Trockeneigenschaften, recht sicheres Kurvenverhalten auf Nässe, gute Interaktion mit Fahrdynamik-Regel-systemen	+ Weitgehend ausgewogene Fahrndynamik mit hohen Sicherheitsreserven in verschneiten Kurven, sportlich-direkt und kurvenstark auf trockenem Asphalt, sehr leiser Reifen
- Gripnachteile bei forcierter Kurvenfahrt auf trockenem Untergrund	- In den Kurvenge-schwindigkeiten und beim Bremsen auf trockenem Asphalt marginale Defizite	- Gegenüber den Winterspezialisten etwas längere Bremswege auf Schnee, erhöhter Rollwiderstand	- Besonders beim Bremsen auf Schnee und auf trockenem Asphalt ziehen die Neuentwicklungen vorbei	- Leichte Defizite beim Bremsen auf Schnee und auf Nässe, Gripnachteile bei forcierter Fahrt durch trockene Kurven	- Lange Bremswege auf trockenem Asphalt, wenig ausgewogen mit schmalem Grenzbereich im Nasshand-ling, hoher Rollwiderstand

+ Sehr gute Traktion und ausgewogene Fahrndynamik mit hohen Sicherheitsreserven in verschneiten Kurven, sportlich-direkt und kurvenstark auf trockenem Asphalt, sehr leiser Reifen	+ Ausgezeichnete Seitenführung, geringe Schlupfempfindlichkeit beim Beschleunigen und gutes Bremsen auf Schnee, sehr gute Aquaplaning-Vorsorge	+ Sportlich-direkt und stabil mit hohen Haftungsreserven in trockenen Kurven	+ Sehr ausgewogene Leistungen und tendenziell sportlich-direktes Fahrverhalten auf trockenem Asphalt. Überwiegend befriedigende Leistungen auf Schnee und auf Nässe	+ Sehr kurze Bremswege und ordentliche Haftung auf trockenem Asphalt	+ Sicher und leicht kontrollierbar auf Schnee. Mit Ausnahme nasser Fahrbahnen kurze Bremswege, insgesamt sicheres Fahrverhalten trocken
- Lange Bremswege auf trockenem Asphalt, wenig ausgewogen mit schmalem Grenzbereich im Nasshand-ling, hoher Rollwiderstand	- Gewöhnungsbedürftiges Traktions-Seitenführungs-Verhältnis auf Schnee, wenig Haftung auf nassem und eingeschränkter Kurvengrip auf trockenem Asphalt	- Längere Bremswege auf allen Untergründen, schwaches Feedback auf Schnee und Nässe sowie leichte Übersteuertendenz bei Lastwechseln in nassen Kurven	- Längere Bremswege auf Schnee, Traktion könnte besser sein, schwach im Nassbremsen, schwache Aquaplaning-Vorsorge	- Nur befriedigende Fahrleistungen mit längeren Bremswegen, niedrigem Gripniveau und schmalem Grenzbereich auf Schnee. Wenig ausgewogen im Nasshandling, kräftiges Untersteuern trocken, leichtes Wummern im Ausrollen	- Lange Bremswege und vergleichsweise schwache Haftung in nassen Kurven, dazu lastwechselempfindlich. Auf Nässe muss aber auf einen Winterreifen Verlass sein! Daher Abwertung ⁶⁾ wegen langer Nassbremswege

Gesamtwertung⁶⁾ (Schnee: 30 % nass: 30 %; Trocken: 30 %; Umwelt: 10 %)	8,9	8,8	8,3	8,1	7,9
auto motor sport URTEIL	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut

7,6	7,4	7,3	7,0	6,9	6,2
gut	gut	gut	befriedigend	befriedigend	befriedigend

¹⁾ Preise durch die Redaktion ermittelt; Preisstand: 16.08.2019. ²⁾ Lastindex 94/98 = 670/750 kg pro Reifen, Geschwindigkeitsindex H/V = bis 210/240/270 km/h; Test nach V-Spezifikationen. ³⁾ Offizielles Handling) führen im jeweiligen Kapitel zur Abwertung der Gesamtnote um je einen Notenpunkt. ⁴⁾ Wertung: 8,0–10,0 = sehr gut; 7,0–7,9 = gut; 6,0–6,9 = befriedigend; 5,0–5,9 = ausreichend; 4,9 und möglich.

europäisches Reifenlabel: Kategorien A (beste) bis F (schlechteste), Geräusch in dB(A). ⁴⁾ Profiltiefe in der Laufstreifenmitte gemessen. ⁵⁾ Gravierende Defizite in dieser sicherheitsrelevanten Disziplin (Bremsen/ weniger: mangelhaft. Höchste erreichbare Punktzahl: 10,0. Tabelle maschinell erstellt, abgedruckt sind gerundete Werte. Endnoten aus Dezimalzahlen ermittelt, aus Rundung entstehende Differenzen sind möglich.